

# AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES  
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

|                   |                             |      |
|-------------------|-----------------------------|------|
| Amtl. Anz. Nr. 75 | DIENSTAG, DEN 23. SEPTEMBER | 2025 |
|-------------------|-----------------------------|------|

| I n h a l t :                                                                                                                                                                                  |       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |       |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
|                                                                                                                                                                                                | Seite |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Seite |
| Allgemeinverfügung zum Betrieb von Mährobotern                                                                                                                                                 | 1829  | Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Wilsonstraße –                                                                                                                                                                                                                                            | 1832  |
| Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 4 Absatz 1 der Verordnung zur Regelung des Verfahrens bei Zulassung und Überwachung industrieller Abwasserbehandlungsanlagen und Gewässerbenutzungen (IZÜV) | 1830  | Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Zur Jenfelder Au –                                                                                                                                                                                                                                        | 1833  |
| Änderung von Wochenmärkten                                                                                                                                                                     | 1830  | Widmung einer Wegefläche in der Straße Dornstücken/Bezirk Altona                                                                                                                                                                                                                                                            | 1833  |
| Veränderung der Benutzbarkeit von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Barenbleek –                                                                                                   | 1831  | Widmung von Verbreiterungsflächen in der Straße Dornstücken/Bezirk Altona                                                                                                                                                                                                                                                   | 1833  |
| Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Barmwisch –                                                                                                                  | 1831  | Änderung der Prüfungsordnung für die Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg, der Technischen Universität Hamburg, der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und der Hochschule für bildende Künste Hamburg mit dem Abschluss „Bachelor of Education“ (B.Ed.) | 1834  |
| Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Hermine-Albers-Straße –                                                                                                      | 1832  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |       |
| Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Im Wiesengrund –                                                                                                                                  | 1832  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |       |
| Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen und Veränderung der Benutzbarkeit von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Lummeweg –                                                    | 1832  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |       |

## BEKANNTMACHUNGEN

### Allgemeinverfügung zum Betrieb von Mährobotern

Auf Grund von § 3 Absatz 2 und § 44 Absatz 1 Nummer 1 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert am 23. Oktober 2024 (BGBl. I Nr. 323 S. 1, 22), sowie § 2 des Hamburgischen Gesetzes zur Ausführung des Bundesnaturschutzgesetzes (HmbBNatSchAG) vom 11. Mai 2010 (HmbGVBl. S. 350, 402), zuletzt geändert am 24. Januar 2020 (HmbGVBl. S. 92), erlässt die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) als Naturschutzbehörde folgende Allgemeinverfügung:

- Betriebszeitenregelung für Mähroboter**
  - Zum Schutz von Igel und anderen kleinen Wildtieren ist der Betrieb von Mährobotern im gesamten Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg nur zulässig in der Zeit von 30 Minuten nach Sonnenaufgang bis 30 Minuten vor Sonnenuntergang ([www.sonne-heute.de/hamburg/](http://www.sonne-heute.de/hamburg/)).
  - Mähroboter (auch: Rasenmäh- oder Rasenroboter) im Sinne dieser Allgemeinverfügung sind alle autonomen

bzw. selbsttätigen Serviceroboter, die eine zugewiesene Rasen- oder sonstige Grünfläche selbständig mähen.

- Anordnung der sofortigen Vollziehung**
  - Hinsichtlich der Betriebszeitenregelung nach Ziffer 1.1 wird die sofortige Vollziehung gemäß § 80 Absatz 2 Satz 1 Nummer 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung vom 19. März 1991 (BGBl. I 1991, S. 687), zuletzt geändert am 24. Oktober 2024 (BGBl. I Nr. 328, S. 1, 3), aus überwiegenden Gründen des öffentlichen Interesses angeordnet.
- Ausnahmen und Befreiung**
  - Die Betriebszeitenregelung nach Ziffer 1.1 gilt nicht für den Betrieb von Mährobotern auf Gründächern und igelsicher eingefriedeten Sportanlagen.
  - Von der Betriebszeitenregelung nach Ziffer 1.1 dieser Allgemeinverfügung kann bei der Naturschutzbehörde – BUKEA N3 – eine Ausnahme beantragt werden. Die Ausnahmegenehmigung ist zu erteilen, wenn nachgewiesen wird, dass im konkreten Einzelfall keine Verletzungsgefahr für Igel oder andere kleine Wildtiere durch den Einsatz eines Mähroboters außerhalb der nach

dieser Allgemeinverfügung erlaubten Betriebszeiten entsteht.

- 3.3 Eine Befreiung von der Betriebszeitenregelung der Ziffer 1.1 dieser Allgemeinverfügung kann nach Maßgabe des § 67 Absätze 1 und 3 BNatSchG durch die Naturschutzbehörde – BUKEA N3 – auf Antrag erteilt werden, wenn

1. dies aus Gründen des überwiegenden öffentlichen Interesses, einschließlich solcher sozialer und wirtschaftlicher Art, notwendig ist oder
2. die Betriebszeitenregelung dieser Allgemeinverfügung im Einzelfall zu einer unzumutbaren Belastung führen würde und eine Abweichung mit den Belangen von Naturschutz und Landschaftspflege vereinbar ist.

#### 4. Bekanntmachung und Inkrafttreten

- 4.1 Diese Allgemeinverfügung gilt gemäß § 41 Absatz 4 Satz 6 des Hamburgischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (HmbVwVfG) vom 9. November 1977 (HmbGVBl. S. 333, 402), zuletzt geändert am 5. Mai 2025 (HmbGVBl. S. 338), ab dem auf die öffentliche Bekanntmachung im Amtlichen Anzeiger folgenden Tag als bekanntgegeben und tritt mit diesem Tag in Kraft. Die Allgemeinverfügung und ihre Begründung können auf der Internetseite der BUKEA – [www.hamburg.de/go/igel](http://www.hamburg.de/go/igel) – oder nach vorheriger Anmeldung bei der Naturschutzbehörde (BUKEA N3) im Foyer der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft in der Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg, eingesehen werden.

#### 5. Hinweise

- 5.1 Von einer vorherigen Beteiligtenanhörung konnte nach Maßgabe des § 28 Absatz 2 Nummer 4 HmbVwVfG abgesehen werden.
- 5.2 Gemäß § 29 Absatz 1 Nummer 2 HmbBNatSchAG handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig einer auf Grund des HmbBNatSchAG erlassenen vollziehbaren schriftlichen Anordnung zuwiderhandelt.
- 5.3 Gemäß § 69 Absatz 2 Nummer 1 a) und b) BNatSchG handelt ordnungswidrig, wer entgegen § 44 Absatz 1 Nummer 1 BNatSchG ein wild lebendes, besonders geschütztes Tier verletzt oder tötet.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) als Naturschutzbehörde – Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg – erhoben werden.

Auf Grund der Anordnung der sofortigen Vollziehung in Ziffer 2 hat ein Widerspruch gegen diese Allgemeinverfügung gemäß § 80 Absatz 2 Satz 1 Nummer 4 VwGO keine aufschiebende Wirkung. Die gemäß Ziffer 1.1 getroffene Betriebszeitenregelung kann daher auch dann durchgesetzt werden, wenn ein Widerspruch erhoben worden ist. Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann gemäß § 80 Absatz 5 VwGO die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung beim Verwaltungsgericht Hamburg, Lübeckertordamm 4, 20099 Hamburg beantragt werden.

Hamburg, den 23. September 2025

**Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie  
und Agrarwirtschaft**

Amtl. Anz. S. 1829

## Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 4 Absatz 1 der Verordnung zur Regelung des Verfahrens bei Zulassung und Überwachung industrieller Abwasserbehandlungsanlagen und Gewässerbenutzungen (IZÜV)

### Antrag auf Änderung der Wasserrechtlichen Erlaubnis 4/5 AI 23

Die Firma Holborn Europa Raffinerie GmbH, Moorburger Straße 16, 21079 Hamburg, hat, eingereicht am 27. November 2024 und vervollständigt am 4. Juli 2025, bei der zuständigen Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft die Änderung der wasserrechtlichen Genehmigung 4/5 AI 23 für die Direkteinleitung in das Gewässer Süderelbe auf dem Grundstück Moorburger Straße 16, 21079 Hamburg, Gemarkung Wilhelmsburg, Flurstück 2091 teilweise, 2093 teilweise und 2094 beantragt.

Das Vorhaben bedarf einer Genehmigung nach § 8 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts. Die Änderung wird im Koordinierten Verfahren zum Genehmigungsverfahren nach BImSchG durchgeführt.

Der für den 7. Oktober 2025 geplante Erörterungstermin wird hiermit abgesagt, da keine Einwendungen erhoben wurden.

Hamburg, den 23. September 2025

**Behörde für Umwelt, Klima, Energie  
und Agrarwirtschaft**

– Amt Immissionsschutz und Abfallwirtschaft –

Amtl. Anz. S. 1830

## Änderung von Wochenmärkten

Auf Grund von § 69 b der Gewerbeordnung in der Fassung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 203), zuletzt geändert am 27. Dezember 2024 (BGBl. I Nr. 438 S. 1, 60), wird bekannt gegeben:

### 1.

Am Donnerstag, dem **2. Oktober 2025**, finden – neben den bereits festgesetzten – folgende Wochenmärkte statt:

|                                       |                      |
|---------------------------------------|----------------------|
| Billstedt, Möllner Landstraße         | 9.00 bis 18.00 Uhr,  |
| Wilhelmsburg, Berta-Kröger-Platz      | 8.30 bis 17.30 Uhr,  |
| Hamm, Bei der Vogelstange             | 12.30 bis 18.00 Uhr, |
| Ottensen, Spritzenplatz               | 8.00 bis 18.30 Uhr,  |
| Blankenese, Blankeneser Bahnhofstraße | 8.00 bis 16.00 Uhr,  |
| Harvestehude, Isestraße               | 8.30 bis 14.00 Uhr,  |
| Eidelstedt, Alte Elbgaustraße         | 8.30 bis 16.00 Uhr,  |
| Poppenbüttel, Moorhof                 | 13.00 bis 18.30 Uhr, |
| Wellingsbüttel, Rolfinckstraße        | 8.00 bis 13.00 Uhr,  |
| Bramfeld, Herthastraße                | 8.00 bis 13.00 Uhr,  |
| Bergedorf, Chrysanderstraße           | 8.00 bis 13.00 Uhr.  |

Der **Wochenmarkt Horn, Meurerweg**, fällt aus.

### 2.

Am Freitag, dem **3. Oktober 2025 (Tag der deutschen Einheit)**, fallen alle Wochenmärkte aus.

## 3.

Am Donnerstag, dem **30. Oktober 2025**, finden – neben den bereits festgesetzten – folgende Wochenmärkte statt:

|                                       |                      |
|---------------------------------------|----------------------|
| Billstedt, Möllner Landstraße         | 9.00 bis 18.00 Uhr,  |
| Wilhelmsburg, Berta-Kröger-Platz      | 8.30 bis 17.30 Uhr,  |
| Hamm, Bei der Vogelstange             | 12.30 bis 18.00 Uhr, |
| Ottensen, Spritzenplatz               | 8.00 bis 18.30 Uhr,  |
| Blankenese, Blankeneser Bahnhofstraße | 8.00 bis 16.00 Uhr,  |
| Harvestehude, Isestraße               | 8.30 bis 14.00 Uhr,  |
| Eidelstedt, Alte Elbgaustraße         | 8.30 bis 16.00 Uhr,  |
| Poppenbüttel, Moorhof                 | 13.00 bis 18.30 Uhr, |
| Wellingsbüttel, Rolfinckstraße        | 8.00 bis 13.00 Uhr,  |
| Bramfeld, Herthastraße                | 8.00 bis 13.00 Uhr,  |
| Bergedorf, Chrysanderstraße           | 8.00 bis 13.00 Uhr.  |

Der **Wochenmarkt Horn, Meurerweg**, fällt aus.

## 4.

Am Freitag, dem **31. Oktober 2025 (Reformationstag)**, fallen alle Wochenmärkte aus.

## 5.

Am Dienstag, dem **23. Dezember 2025**, finden – neben den bereits festgesetzten – folgende Wochenmärkte statt:

|                               |                     |
|-------------------------------|---------------------|
| Ottensen, Spritzenplatz       | 8.00 bis 14.00 Uhr, |
| Eidelstedt, Alte Elbgaustraße | 8.30 bis 16.00 Uhr. |

## 6.

Am Mittwoch, dem **24. Dezember 2025 (Heiligabend)**, finden – neben den bereits festgesetzten – folgende Wochenmärkte statt:

|                      |                     |
|----------------------|---------------------|
| Rotherbaum, Turmweg  | 8.30 bis 12.00 Uhr, |
| Sasel, Saseler Markt | 8.00 bis 12.00 Uhr. |

Alle Wochenmärkte enden jeweils um **12.00 Uhr**.

## 7.

Am Donnerstag, dem **25. Dezember 2025 (1. Weihnachtsfeiertag)**, fallen alle Wochenmärkte aus.

## 8.

Am Freitag, dem **26. Dezember 2025 (2. Weihnachtsfeiertag)**, fallen alle Wochenmärkte aus.

## 9.

Am Mittwoch, dem **31. Dezember 2025 (Silvester)**, enden alle Wochenmärkte um **12.00 Uhr**.

## 10.

Am Donnerstag, dem **1. Januar 2026 (Neujahr)**, fallen alle Wochenmärkte aus.

## 11.

Der **Wochenmarkt Ohlstedt, Brunskrogweg**, fällt in der Zeit vom **24. Dezember 2025 bis zum 8. Januar 2026** ersatzlos aus.

Hamburg, den 9. September 2025

**Die Bezirksämter**

Amtl. Anz. S. 1830

## Veränderung der Benutzbarkeit von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Barenbleek –

Nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (Hmb-GVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die Widmung für die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Bramfeld, Ortsteil 515, belegenen öffentlichen Wegeflächen Barenbleek (Flurstücke 10787 und 4084 jeweils teilweise, sowie Flurstück 8330 [13 m<sup>2</sup>]) ausschließlich der Einmündung Eenstock abgehend und auf etwa 90 m Länge verlaufend, mit sofortiger Wirkung auf den allgemeinen Fußgänger- und Radfahrverkehr, sowie den Anliegerverkehr mit Kraftfahrzeugen bis 3,5 t zulässigen Gesamtgewichts beschränkt.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 3. September 2025

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 1831

## Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Barmwisch –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (Hmb-GVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Bramfeld, Ortsteil 515, belegene Verbreiterungsfläche Barmwisch (Flurstück 10891 [245 m<sup>2</sup>]), von Haus Nummer 57 bis 59 gegenüberliegend verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem anliegenden Lageplan (gelb markierter Bereich), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 28. August 2025

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 1831

### Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Hermine-Albers-Straße –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Jenfeld, Ortsteil 512, belegene Wegefläche Hermine-Albers-Straße (Flurstück 3360 [3659 m<sup>2</sup>]), vom Kuehnbachring abzweigend und nach etwa 190 m abknickend und bis zur Wilsonstraße verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Jenfeld, Ortsteil 512, belegene Verbreiterungsfläche Hermine-Albers-Straße (Flurstück 3376 [16 m<sup>2</sup>]), in der Einmündung liegend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die Flächen sind laut Senatsbeschluss vom 17. April 2014 Hermine-Albers-Straße benannt worden.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem anliegenden Lageplan (gelb markierte Bereiche), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegeflächen liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 3. September 2025

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 1832

### Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Im Wiesengrund –

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Oldenfelde, Ortsteil 526, belegenen Eckabschrägungen Im Wiesengrund (Flurstück 26 teilweise), Höhe Haus Nummer 17 und Ecke Am Knill liegend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 3. September 2025

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 1832

### Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen und Veränderung der Benutzbarkeit von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Lummeweg –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Poppenbüttel, Ortsteil 519, belegene Verbreiterungsfläche Lummeweg (Flurstück 466 teilweise), vor Haus Nummer 2 verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet (gelb markierter Bereich).

Nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die Widmung für die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Poppenbüttel, Ortsteil 519, belegene öffentliche Wegefläche Lummeweg (Flurstück 466 teilweise), von Sumpfmiesenweg bis Eichenkopel verlaufend, mit sofortiger Wirkung auf den Fußgänger- und Radfahrverkehr beschränkt (orange markierter Bereich).

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung und der Veränderung der Benutzbarkeit ergibt sich aus dem anliegenden Lageplan (gelb und orange markierte Bereiche), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegeflächen liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 2. September 2025

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 1832

### Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Wilsonstraße –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Jenfeld, Ortsteil 512, belegenen Wegeflächen Wilsonstraße (Flurstücke 3362 [4159 m<sup>2</sup>], 3381 [682 m<sup>2</sup>] und 3822 [5514 m<sup>2</sup>]), von etwa Höhe Haus Nummer 55b bis einschließlich des Kreisels Wilsonstraße/Kelloggstraße/Zur Jenfelder Allee verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Jenfeld, Ortsteil 512, belegene Ver-

breiterungsfläche Wilsonstraße (Flurstück 3377 [16m<sup>2</sup>]), von Haus Nummer 83 bis 87 gegenüberliegend verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die Flurstücke 3362 und 3822 sind laut Senatsbeschluss vom 10. November 2014 Wilsonstraße benannt worden.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus den anliegenden Lageplänen (gelb markierte Bereiche), die Bestandteile dieser Verfügung sind.

Die Pläne über den Verlauf der oben genannten Wegeflächen liegen für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 8. September 2025

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 1832

### **Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Zur Jenfelder Au –**

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Jenfeld, Ortsteil 512, belegene Wegefläche Zur Jenfelder Au (Flurstück 3367 [2807m<sup>2</sup>]) vom Kreisel Wilsonstraße/Kelloggstraße bis zur Jenfelder Allee verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Jenfeld, Ortsteil 512, belegene Verbreiterungsfläche Zur Jenfelder Au (Flurstück 3221 [54m<sup>2</sup>]), vor Haus Nummer 8 verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die Flächen sind laut Senatsbeschluss vom 2. November 2011 Zur Jenfelder Au benannt worden.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem anliegenden Lageplan (gelb markierte Bereiche), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegeflächen liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 3. September 2025

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 1833

### **Widmung einer Wegefläche in der Straße Dornstücken/Bezirk Altona**

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) wird im Bezirk Altona, Gemarkung Groß Flottbek, Ortsteil 218, eine etwa 474m<sup>2</sup> große, in der Straße Dornstücken liegende Wegefläche (Flurstück 1235) mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplänen kann beim Bezirksamt Altona, Management des öffentlichen Raumes, Raum 305, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, eingesehen werden. Der räumliche Umfang dieser Widmung ergibt sich aus den entsprechenden Lageplänen und ist gelb gekennzeichnet.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Altona, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Jessenstraße 1-3, 22765 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 10. September 2025

**Das Bezirksamt Altona**

Amtl. Anz. S. 1833

### **Widmung von Verbreiterungsflächen in der Straße Dornstücken/Bezirk Altona**

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) werden im Bezirk Altona, Gemarkung Groß Flottbek, Ortsteil 218, zwei insgesamt etwa 971m<sup>2</sup> große, in der Straße Dornstücken liegende Verbreiterungsflächen (Flurstück 1241 teilweise) mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplänen kann beim Bezirksamt Altona, Management des öffentlichen Raumes, Raum 305, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, eingesehen werden. Der räumliche Umfang dieser Widmung ergibt sich aus den entsprechenden Lageplänen und ist gelb gekennzeichnet.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Altona, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Jessenstraße 1-3, 22765 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 10. September 2025

**Das Bezirksamt Altona**

Amtl. Anz. S. 1833

**Änderung der Prüfungsordnung für die  
Lehramtsstudiengänge der Universität  
Hamburg, der Technischen Universität  
Hamburg, der Hochschule für  
Angewandte Wissenschaften Hamburg, der  
Hochschule für Musik und Theater  
Hamburg und der Hochschule für  
bildende Künste Hamburg mit dem  
Abschluss „Bachelor of Education“ (B.Ed.)**

Vom 15. April 2025

Die Präsidien der Universität Hamburg, der Technischen Universität Hamburg, der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und der Hochschule für bildende Künste Hamburg haben im gegenseitigen Einvernehmen am 22. Juli 2025, 27. August 2025, 30. Juli 2025, 20. August 2025 sowie am 31. Juli 2025 die vom Gemeinsamen Ausschuss Lehrkräftebildung am 15. April 2025 auf Grund von § 96 a Absatz 2 Satz 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 19. Februar 2025 (HmbGVBl. S. 241) beschlossene Änderung der Prüfungsordnung für die Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg, der Technischen Universität Hamburg, der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und der Hochschule für bildende Künste Hamburg mit dem Abschluss „Bachelor of Education“ (B.Ed.) gemäß § 108 Absatz 1 Satz 4 HmbHG genehmigt.

§ 1

Die Prüfungsordnung für die Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg, der Technischen Universität Hamburg, der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und der Hochschule für bildende Künste Hamburg mit dem Abschluss „Bachelor of Education“ (B.Ed.) vom 4. Juni 2019 und 15. Oktober 2019 wird wie folgt geändert:

1. § 1 Absatz 3 Satz 7 wird wie folgt ersetzt:  
„Sie sind der ersten Phase der Lehrkräftebildung, d. h. dem Studium, zugehörig und grenzen sich von den berufspraktischen Kompetenzen der zweiten Phase der Lehrkräftebildung ab.“
2. In § 1 Absatz 8 Satz 1 wird das Wort „obliegt“ durch „obliegen“ ersetzt.
3. In § 4 Absatz 4 Sätze 2 und 4 werden jeweils die Worte „Service für Studierende“ durch die Worte „Campus Center“ ersetzt.
4. In § 4 erhalten die Absätze 7 bis 10 folgende Fassung:  
(7) Das Bachelorstudium für das Lehramt für die Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) (LASEk) umfasst den Teilstudiengang Erziehungswissenschaft einschließlich Fachdidaktik (FD) (41 LP) sowie zwei Unterrichtsfächer als Teilstudiengänge (je 60 LP; bei der Wahl von Bildender Kunst oder Musik als Unterrichtsfach: 120 LP; weiteres Unterrichtsfach: 60 LP).

Es sind zwei Unterrichtsfächer (Teilstudiengänge) aus dem folgenden Fächerkanon zu wählen:

Alevitische Religion, Arbeitslehre/Technik, Bildende Kunst, Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Evangelische Religion, Französisch, Geographie, Geschichte,

Griechisch, Informatik, Islamische Religion, Katholische Religion, Latein, Mathematik, Musik, Philosophie, Physik, Russisch, Sozialwissenschaften, Spanisch, Sport und Theater.

Folgende Kombinationen sind ausgeschlossen:

- a) Die Unterrichtsfächer Geschichte, Griechisch, Philosophie und Sozialwissenschaften können nicht miteinander kombiniert werden.
- b) Die Unterrichtsfächer Alevitische Religion, Evangelische Religion, Islamische Religion und Katholische Religion können nicht miteinander kombiniert werden.
- c) Die Unterrichtsfächer Bildende Kunst und Musik können nicht miteinander kombiniert werden.

Bei der Wahl des Unterrichtsfachs Bildende Kunst oder Musik erhöht sich die Regelstudienzeit um zwei Semester.

Weitere Bestandteile des Studiengangs sind ein freier Studienanteil (9 LP) und die Bachelorarbeit (10 LP). Für jedes Unterrichtsfach soll eine Kooperation von einem Modul der Fachwissenschaft mit einem Modul der dazugehörigen Fachdidaktik erfolgen. Näheres regeln die Fachspezifischen Bestimmungen.

(8) Das Bachelorstudium für das Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB) umfasst den Teilstudiengang Erziehungswissenschaft einschließlich der Didaktik der beruflichen Fachrichtung sowie der Fachdidaktik des Unterrichtsfaches (35 LP), eine berufliche Fachrichtung (84 LP) sowie ein weiteres Unterrichtsfach als Teilstudiengang (42 LP).

Die beruflichen Fachrichtungen Bautechnik, Elektrotechnik-Informationstechnik, Holztechnik, Medientechnik und Metalltechnik sind in den Teilstudiengang Gewerblich-Technische Wissenschaften integriert. Bei Wahl dieses Teilstudiengangs ist eine berufliche Fachrichtung aus diesem Kanon zu wählen.

Weitere berufliche Fachrichtungen sind Chemietechnik, Ernährungs- und Haushaltswissenschaften, Gesundheitswissenschaften, Kosmetikwissenschaft und Wirtschaftswissenschaften.

Zusätzlich ist ein Unterrichtsfach (Teilstudiengang) aus dem folgenden Fächerkanon zu wählen: Alevitische Religion, Berufliche Informatik, Betriebswirtschaftslehre, Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Evangelische Religion, Französisch, Geographie, Geschichte, Islamische Religion, Katholische Religion, Mathematik, Physik, Sozialwissenschaften, Spanisch und Sport.

Folgende Kombinationen sind ausschließlich für die angegebenen Unterrichtsfächer möglich:

- a) Nur die beruflichen Fachrichtungen Ernährungs- und Haushaltswissenschaften und Wirtschaftswissenschaften können mit Französisch oder Spanisch kombiniert werden.
- b) Nur die berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften kann mit Geographie als Unterrichtsfach verbunden werden.

Folgende Kombinationen sind ausgeschlossen:

- a) Die beruflichen Fachrichtungen Gesundheitswissenschaften und Kosmetikwissenschaft können nicht mit Biologie kombiniert werden.
- b) Die berufliche Fachrichtung Chemietechnik kann nicht mit Chemie,
- c) die berufliche Fachrichtung Elektrotechnik-Informationstechnik nicht mit Physik und

- d) die berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften nicht mit Betriebswirtschaftslehre kombiniert werden.

Weitere Bestandteile des Studiengangs sind ein freier Studienanteil (9 LP) und die Bachelorarbeit (10 LP). Für das Unterrichtsfach und die berufliche Fachrichtung soll eine Kooperation von einem Modul der Fachwissenschaft mit einem Modul der dazugehörigen Fachdidaktik erfolgen. Näheres regeln die Fachspezifischen Bestimmungen.

(9) Das Bachelorstudium für das Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Grundschule (LAS-G) umfasst den Teilstudiengang Erziehungswissenschaft einschließlich Fachdidaktik (FD) (insgesamt 75 LP), den Teilstudiengang Sonderpädagogik (59 LP) sowie als Teilstudiengang ein Unterrichtsfach (27 LP).

Es ist ein Unterrichtsfach (Teilstudiengang) aus dem folgenden Fächerkanon zu wählen:

Alevitische Religion, Deutsch, Englisch, Evangelische Religion, Islamische Religion, Katholische Religion, Mathematik, Sachunterricht, Sport und Theater.

Weitere Bestandteile des Studiengangs sind ein freier Studienanteil (9 LP) und die Bachelorarbeit (10 LP). Sofern Deutsch oder Mathematik als Unterrichtsfach gewählt werden, hat der Teilstudiengang Erziehungswissenschaft einschließlich Fachdidaktik einen Umfang von 63 LP und der freie Studienanteil einen Umfang von 21 LP.

Für das Unterrichtsfach soll eine Kooperation von einem Modul der Fachwissenschaft mit einem Modul der dazugehörigen Fachdidaktik erfolgen. Näheres regeln die Fachspezifischen Bestimmungen.

(10) Im Bachelorstudium für das Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe (LAS-Sek) kann der fachlichen Ausrichtung des Studiums durch die Studierenden folgend entweder der Abschluss Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe I oder der Abschluss Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe I und II erreicht werden. Es umfasst den Teilstudiengang Erziehungswissenschaft einschließlich Fachdidaktik (FD) (insgesamt 60 LP), den Teilstudiengang Sonderpädagogik (59 LP) sowie als Teilstudiengang ein Unterrichtsfach (42 LP).

Es ist ein Unterrichtsfach (Teilstudiengang) aus dem folgenden Fächerkanon zu wählen:

Alevitische Religion, Arbeitslehre/Technik, Bildende Kunst, Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Evangelische Religion, Geographie, Geschichte, Informatik, Islamische Religion, Katholische Religion, Mathematik, Musik, Physik, Sozialwissenschaften, Sport und Theater.

Weitere Bestandteile des Studiengangs sind ein freier Studienanteil (9 LP) und die Bachelorarbeit (10 LP). Für das Unterrichtsfach soll eine Kooperation von einem Modul der Fachwissenschaft mit einem Modul der dazugehörigen Fachdidaktik erfolgen. Näheres regeln die Fachspezifischen Bestimmungen. Um die zusätzliche Profilbildung für die Sekundarstufe II zu erzielen, müssen der freie Studienanteil und die Bachelorarbeit im Unterrichtsfach absolviert werden, sofern nicht Bildende Kunst oder Musik als Unterrichtsfach gewählt wurden. Wird als Teilstudiengang das Unterrichtsfach Bildende Kunst oder Musik gewählt, ist dessen Anteil erhöht auf 102 LP; die Regelstudienzeit erhöht sich um zwei Semester.“

5. In § 7 Absatz 12 letzter Spiegelstrich wird die Bezeichnung „Absatz 8“ durch „Absatz 7“ ersetzt.
6. § 13 Absatz 2 wird aufgehoben. Die bisherigen Absätze 3 bis 13 werden zu den Absätzen 2 bis 12.
7. Im neuen § 13 Absatz 12 Satz 4 wird die Bezeichnung „Absatz 7“ durch „Absatz 6“ ersetzt.
8. In § 14 Absatz 1 Sätze 1 und 2 wird die Bezeichnung „Absatz 12“ jeweils durch „Absatz 11“ ersetzt.

## § 2

### Inkrafttreten

Diese Änderungen treten am Tage nach der Veröffentlichung im Amtlichen Anzeiger in Kraft. Sie gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2025/2026 aufnehmen.

Hamburg, den 23. September 2025

**Universität Hamburg**  
**Technische Universität Hamburg**  
**Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg**  
**Hochschule für Musik und Theater Hamburg**  
**Hochschule für bildende Künste Hamburg**

Amtl. Anz. S. 1834

# ANZEIGENTEIL

## Behördliche Mitteilungen

### Öffentliche Ausschreibung

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Behörde für Inneres und Sport – Polizei –  
 Bruno-Georges-Platz 1  
 22297 Hamburg  
 Deutschland

+49 40428669210  
 ausschreibungen@polizei.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):  
 Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:  
Kauf eines Geräteträgers für das Bezirksamt Hamburg-Nord  
Die Freie und Hansestadt Hamburg, vertreten durch das Beschaffungs- und Vergabecenter der Behörde für Inneres und Sport (organisatorisch angebunden bei der Polizei Hamburg), beabsichtigt im Auftrag des Bezirksamtes Hamburg-Nord den Abschluss eines Kaufvertrages über die Lieferung eines Geräteträgers mit kippbarer Ladefläche.  
Ort der Leistungserbringung: 22299 Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):  
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Entfällt
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:  
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/aa3109c8-a045-4d25-8e7c-a28538961542>
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:  
Teilnahme- oder Angebotsfrist:  
10. Oktober 2025, 12.00 Uhr  
Bindefrist: 31. Dezember 2025
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt  
Allgemeines
  - Anlage 1 – Technisches Leistungsverzeichnis
  - Firmenangaben
  - Angabe zur Mittelstandsförderung
 Eignung  
Befähigung zur Berufsausübung:
  - Identifikationsnummer
  - Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister
  - Registergericht
 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:
  - Erklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit
  - Umsatzzahlen
 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:
  - Erklärung zu den vorhandenen personellen und technischen Mitteln
  - Erklärung zu vergleichbaren Leistungen
  - Erklärung über die Inanspruchnahme einer Eigenschaftsleihe
 Auftragsdurchführung  
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:
  - Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 GWB
  - Beachtung des Preisrechts

- Erklärung zur sozialverträglichen Beschaffung (Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen)
  - Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):  
Wirtschaftlichstes Angebot:  
UfAB 2018: Einfache Richtwertmethode
  - 15) Der Zuschlag wird auf ein Angebot eines bevorzugten Bieters (Werkstätten für behinderte Menschen, Inklusionsbetriebe und anerkannte Blindenwerkstätten) erteilt, wenn es mindestens so wirtschaftlich ist, wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines anderen Bieters. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von dem bevorzugten Bieter angebotene Preis mit einem Abschlag von 10 % berücksichtigt. Zur Errechnung dieses Abschlags muss bei einer Bietergemeinschaft angegeben werden, welcher Anteil am Gesamtangebot auf den bevorzugten Bieter entfällt. Die Eigenschaft als bevorzugter Bieter ist durch Vorlage der staatlichen Anerkennung nachzuweisen. Inklusionsbetriebe können eine Eigenerklärung abgeben, in der das Vorliegen der Voraussetzungen des § 215 SGB IX dargelegt wird.

Hamburg, den 9. September 2025

**Die Behörde für Inneres und Sport**  
– Polizei –

1116

#### Offenes Verfahren (EU)

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg  
Vergabenummer: **SBH VOB OV 303-25 IE**  
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Zubau Klassen, Mensa und Sporthalle  
Denksteinweg 17 in 22043 Hamburg  
Bauauftrag: Denksteinweg 17 – Erweiterter Rohbau  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 1.170.000,- Euro  
Ausführungsfrist voraussichtlich:  
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:  
Beginn ca. Januar 2026;  
Fertigstellung ca. Mai 2026  
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
7. Oktober 2025, 10.00 Uhr  
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.  
Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
[vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)  
Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:  
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/>.  
Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.  
Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.  
Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 4. September 2025

**Die Behörde für Finanzen und Bezirke**

1117

#### Offenes Verfahren (EU)

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 304-25 AS**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Zubau Klassen, Mensa und Sporthalle  
Denksteinweg 17 in 22043 Hamburg

Bauftrag: Denksteinweg 17 – Gerüstbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 69.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:  
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn ca. März 2026;

Fertigstellung ca. Oktober 2026

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

7. Oktober 2025, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

[vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/>.

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 4. September 2025

**Die Behörde für Finanzen und Bezirke**

1118

#### Offenes Verfahren (EU)

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 327-25 IE**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Campusschule Hebebrandstraße Sanierung Geb. 1+3  
Hebebrandstraße 1 in 22297 Hamburg

Bauftrag: Hebebrandstraße 1 – Alufenster und Sonnenschutz

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 2.240.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn ca. Dezember 2025;

Fertigstellung ca. Oktober 2026

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

7. Oktober 2025, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

[vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/>.

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 4. September 2025

**Die Behörde für Finanzen und Bezirke**

1119

#### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 138-25 AS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Umbau und Sanierung einer Freiluftschule.

Bredenbekstraße 61 in 22397 Hamburg

Bauftrag: Bredenbekstraße 61 – WDVS

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 131.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn ca. Februar 2026;

Fertigstellung ca. August 2026

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

2. Oktober 2025, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:

<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 8. September 2025

**Die Behörde für Finanzen und Bezirke**

1120

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 297-25 CR**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung und Umbau des Vivo zur 5-zügigen Stadtteilschule

Bahrenfelder Straße 260 in 22765 Hamburg

Bauauftrag: Bahrenfelder Straße 260 –  
Glassystemtrennwände

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 239.000,– Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn ca. März 2026;

Fertigstellung ca. August 2026

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

10. Oktober 2025, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:

<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 8. September 2025

**Die Behörde für Finanzen und Bezirke**

1121

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VgV OV 054-25 MM**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Kundenzufriedenheitsbefragung für die Realisierungsträger SBH + GMH in 20355 Hamburg

Leistung:

Kundenzufriedenheitsbefragung für die Realisierungsträger SBH | Schulbau Hamburg und GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 250.000,– Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Leistungsbeginn mit Beauftragung (Dezember 2025),

Laufzeit insgesamt 60 Monate

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

7. Oktober 2025, 12.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:  
<https://schulbau.hamburg>

Hamburg, den 8. September 2025

**Die Behörde für Finanzen und Bezirke**

1122

### Verhandlungsverfahren

Vergabenummer: **SBH VgV VV 173-25 AO**

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Zu- und Ersatzbau einer Zweifeldsporthalle (inkl. Rückbau Bestandshalle) für die STS Niendorf am Standort Paul-Sorge-Straße in Hamburg

– Projektmanagementleistungen in Anlehnung an §§ 2+3 AHO Heft Nr. 9

Leistung:

Die Freie und Hansestadt Hamburg hat zum 01.01.2013 gemäß § 26(1) Landeshaushaltsordnung den Landesbetrieb SBH | Schulbau Hamburg (nachstehend SBH genannt) gegründet. Dieser Landesbetrieb hat die Aufgabe, Schulimmobilien unter Berücksichtigung der schulischen Belange nach wirtschaftlichen Grundsätzen zu planen, zu bauen, zu unterhalten und zu bewirtschaften und die mehr als 400 Schulen an die Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) zu vermieten. Die Schulimmobilien umfassen sämtliche für schulische Zwecke genutzten Grundstücke und Gebäude der staatlichen und beruflichen Schulen. Die Grundstücksfläche aller allgemeinbildenden und beruflichen staatlichen Schulen beträgt etwa 9,1 Mio. m<sup>2</sup> und die Hauptnutzungsfläche etwa 3,1 Mio. m<sup>2</sup>.

In dieser Tätigkeit wurde SBH mit dem Zu- und Ersatzbau einer Zweifeldsporthalle (inkl. Rückbau Bestandshalle) für die Stadtteilschule Niendorf am Standort Paul-Sorge-Straße 133-135 in Hamburg beauftragt.

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 117.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Vertragslaufzeit ca. 24 Monate.

Schlussstermin für die Einreichung der Teilnahmeanträge:  
7. Oktober 2025 um 14:00 Uhr

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

[vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die „Fragen & Antworten“ finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>

Hinter dem „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Registrierung im Bieterportal reichen Sie Ihre Bewerbung bitte rein elektronisch ein. **TEILNAHMEANTRÄGE UND ANGEBOTE KÖNNEN AUSSCHLIESSLICH ELEKTRONISCH ABGEGEBEN WERDEN.**

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bewerber im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des öffentlichen Teilnahmewettbewerbs finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schul-

bau Hamburg unter:

<https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Hamburg, den 8. September 2025

**Die Behörde für Finanzen und Bezirke**

1123

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 137-25 AS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Umbau und Sanierung einer Freiluftschule.

Bredenbekstraße 61 in 22397 Hamburg

Bauftrag: Bredenbekstraße 61 – Maler Fassade

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 97.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn ca. Februar 2026;

Fertigstellung ca. August 2026

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

2. Oktober 2025, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

[vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:

<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 9. September 2025

**Die Behörde für Finanzen und Bezirke**

1124

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 141-25 SW**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
 Umbau und Sanierung einer Freiluftschule.  
 Bredenbekstraße 61 in 22397 Hamburg  
 Bauauftrag: Bredenbekstraße 61 – Trockenbau  
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 216.000,– Euro  
 Ausführungsfrist voraussichtlich:  
 voraussichtlicher Ausführungszeitraum:  
 Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung;  
 Fertigstellung ca. Juni 2026  
 Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
 2. Oktober 2025, 10.00 Uhr  
 Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
 Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
 SBH | Schulbau Hamburg  
 Einkauf/Vergabe  
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de  
 Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröf-  
 fentlichungsplattform unter:  
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen  
 für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kos-  
 tenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektroni-  
 sche Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie  
 Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie  
 die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht  
 direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-  
 stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder  
 E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“  
 während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-  
 page von SBH | Schulbau Hamburg unter:  
<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-  
 ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-  
 sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden  
 die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte  
 „Dokumente“.

Hamburg, den 9. September 2025

**Die Behörde für Finanzen und Bezirke**

1125

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
 unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg  
 Vergabenummer: **SBH VOB OV 301-25 CR**  
 Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)  
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
 Sanierung und Umbau des Vivo  
 zur 5-zügigen Stadtteilschule  
 Bahrenfelder Straße 260 in 22765 Hamburg  
 Bauauftrag: Bahrenfelder Straße 260 – Schlosser  
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 384.000,– Euro  
 Ausführungsfrist voraussichtlich:  
 voraussichtlicher Ausführungszeitraum:  
 Beginn ca. März 2026;  
 Fertigstellung ca. Juni 2026  
 Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
 10. Oktober 2025, 10.00 Uhr  
 Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
 Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
 SBH | Schulbau Hamburg  
 Einkauf/Vergabe  
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröf-  
 fentlichungsplattform unter:  
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen  
 für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kos-  
 tenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektroni-  
 sche Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie  
 Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie  
 die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht  
 direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-  
 stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder  
 E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“  
 während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-  
 page von SBH | Schulbau Hamburg unter:  
<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-  
 ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-  
 sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden  
 die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte  
 „Dokumente“.

Hamburg, den 9. September 2025

**Die Behörde für Finanzen und Bezirke**

1126

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
 unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg  
 Vergabenummer: **SBH VOB OV 324-25 AS**  
 Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)  
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
 Neubau Verwaltung und Einfeldhalle als Kompaktbau  
 Bramfelder Weg 121 in 22299 Hamburg  
 Bauauftrag: Bramfelder Weg 121 – Elektro  
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 489.000,– Euro  
 Ausführungsfrist voraussichtlich:  
 voraussichtlicher Ausführungszeitraum:  
 Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung;  
 Fertigstellung ca. Juni 2027

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
 9. Oktober 2025, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
 Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
 SBH | Schulbau Hamburg  
 Einkauf/Vergabe  
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröf-  
 fentlichungsplattform unter:  
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen  
 für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kos-  
 tenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 9. September 2025

**Die Behörde für Finanzen und Bezirke**

1127

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 335-25 SW**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Zubau Klassen, Mensa und Sporthalle  
Denksteinweg 17 in 22043 Hamburg

Bauftrag: Denksteinweg 17 – Grundleitungen

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 87.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:  
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn ca. Januar 2026;  
Fertigstellung ca. Juli 2026

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
10. Oktober 2025, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
[vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:  
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 9. September 2025

**Die Behörde für Finanzen und Bezirke**

1128

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 299-25 AS**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Sanierung und Umbau 2. BA, Grundschule Isestraße  
Isestraße 144-146 in 20149 Hamburg

Bauftrag: Isestraße 144-146 – Baureinigung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 36.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:  
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:  
Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung;  
Fertigstellung ca. März 2027

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
10. Oktober 2025, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
[vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:  
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 10. September 2025

**Die Behörde für Finanzen und Bezirke**

1129

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 300-25 CR**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)  
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
 Sanierung und Umbau 2 .BA, Grundschule Isestraße  
 Isestraße 144-146 in 20149 Hamburg  
 Bauauftrag: Isestraße 144-146 – Heizung  
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 195.000,– Euro  
 Ausführungsfrist voraussichtlich:  
 voraussichtlicher Ausführungszeitraum:  
 Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung;  
 Fertigstellung ca. November 2026  
 Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
 10. Oktober 2025, 10.00 Uhr  
 Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
 Angebotsabgabe zugelassen.  
 Kontaktstelle:  
 SBH | Schulbau Hamburg  
 Einkauf/Vergabe  
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de  
 Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröf-  
 fentlichungsplattform unter:  
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>  
 Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen  
 für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kos-  
 tenfrei hinterlegt.  
 Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektroni-  
 sche Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie  
 Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.  
 Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie  
 die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht  
 direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-  
 stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.  
 Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder  
 E-Mail.  
 Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“  
 während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-  
 page von SBH | Schulbau Hamburg unter:  
<https://schulbau.hamburg>  
 Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-  
 ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-  
 sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden  
 die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte  
 „Dokumente“.

Hamburg, den 10. September 2025

**Die Behörde für Finanzen und Bezirke** 1130

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
 unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg  
 Vergabenummer: **SBH VOB OV 309-25 IE**  
 Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)  
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
 Zubau Klassen, Mensa und Sporthalle  
 Denksteinweg 17 in 22043 Hamburg  
 Bauauftrag: Denksteinweg 17 – Verblendmauerwerk  
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 334.000,– Euro  
 Ausführungsfrist voraussichtlich:  
 voraussichtlicher Ausführungszeitraum:  
 Beginn ca. Juli 2026;  
 Fertigstellung ca. September 2026  
 Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
 14. Oktober 2025, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
 Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
 SBH | Schulbau Hamburg  
 Einkauf/Vergabe  
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröf-  
 fentlichungsplattform unter:  
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen  
 für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kos-  
 tenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektroni-  
 sche Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie  
 Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie  
 die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht  
 direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-  
 stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder  
 E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“  
 während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-  
 page von SBH | Schulbau Hamburg unter:  
<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-  
 ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-  
 sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden  
 die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte  
 „Dokumente“.

Hamburg, den 10. September 2025

**Die Behörde für Finanzen und Bezirke** 1131

#### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
 unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg  
 Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 147-25 SW**  
 Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung  
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
 Neubau 2-Feldhalle Gymnasium Bondenwald  
 Bondenwald 14b in 22435 Hamburg  
 Bauauftrag: Bondenwald 14b – Dachabdichtung  
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 361.000,– Euro  
 Ausführungsfrist voraussichtlich:  
 voraussichtlicher Ausführungszeitraum:  
 Beginn ca. März 2026;  
 Fertigstellung ca. Mai 2026  
 Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
 2. Oktober 2025, 10.00 Uhr  
 Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
 Angebotsabgabe zugelassen.  
 Kontaktstelle:  
 SBH | Schulbau Hamburg  
 Einkauf/Vergabe  
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de  
 Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröf-  
 fentlichungsplattform unter:  
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen  
 für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kos-  
 tenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 10. September 2025

**Die Behörde für Finanzen und Bezirke**

1132

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH UVO ÖA 049-25 DK**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Denkmalgeschützte Sanierung eines Schulgebäudes mit Sporthalle  
Tieloh 28 in 22307 Hamburg

Leistung:

Tieloh 28 – Reinigung Baucontainer

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 56.000,– Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:  
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:  
Beginn ca. Dezember 2025;  
Fertigstellung ca. Mai 2028

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
1. Oktober 2025, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
[vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:  
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg>

Hamburg, den 12. September 2025

**Die Behörde für Finanzen und Bezirke**

1133

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH UVO ÖA 050-25 UR**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Denkmalgeschützte Sanierung eines Schulgebäudes mit Sporthalle  
Tieloh 28 in 22307 Hamburg

Leistung:

Tieloh 28 – Baustelleneinrichtung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 57.000,– Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:  
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:  
Beginn ca. Dezember 2025;  
Fertigstellung ca. Mai 2028

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
30. September 2025, 12.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
[vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:  
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg>

Hamburg, den 12. September 2025

**Die Behörde für Finanzen und Bezirke**

1134

## Sonstige Mitteilungen

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg  
Vergabenummer: **GMH VOB ÖA 037-25 IE**  
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Teilprojekt 147 Dachsanierung  
Berliner Tor 9 in 20099 Hamburg  
Bauftrag: Berliner Tor 9 – Dachabdichtung  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 637.000,- Euro  
Ausführungsfrist voraussichtlich:  
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:  
Beginn ca. Februar 2026;  
Fertigstellung ca. Oktober 2026  
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
30. September 2025, 10.00 Uhr  
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
Angebotsabgabe zugelassen.  
Kontaktstelle:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Einkauf/Vergabe  
Einkauf@gmh.hamburg.de  
Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröf-  
fentlichungsplattform unter:  
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>  
Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen  
für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kos-  
tenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektroni-  
sche Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie  
Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie  
die „Auskunftserteilung“ im laufenden Verfahren nicht  
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-  
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder  
E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Auskunftserteilung“ wäh-  
rend des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage  
von GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH unter:  
<https://gmh-hamburg.de>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-  
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-  
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden  
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte  
„Dokumente“.

Hamburg, den 15. September 2025

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH**<sup>1135</sup>

### Gläubigeraufruf

Der Verein **Betreuungsverein Hamburg-Nord e.V.**  
(Amtsgericht Hamburg, VR 13777), c/o Christel-Schmidt-  
Allee 40, 22926 Ahrensburg, ist durch Beschluss der Mit-  
gliederversammlung vom 13. Juni 2025 aufgelöst worden.  
Zum Liquidator wurde Herr Christian Schwanck bestellt.  
Die Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche unter der  
oben angegebenen Adresse bei dem Verein anzumelden.

Ahrensburg, 12. September 2025

**Der Liquidator**

1136